

- Seite
222. Das Wöllner'sche Religionsedikt.
238. Wiedererweckung religiösen und vaterländischen Sinnes.
253. Die Union 1817.
265. 267. Das frische Heer der religiösen Gemeinschaften. 1866—1870/71.
284. Die kirchliche Gemeindeordnung.

n) Wohlfahrtspflege.

84. Die Klöster gewährten Trost, Unterstützung, Zuflucht.
199. 200. Waisenhäuser in Preußen.
276. Rettungshäuser, Blinden-, Taubstummen-, Idiotenanstalten.
276. Hilfsschulen.
280. Gründung von Krankenhäusern und gemeinnützigen Anstalten.
281. Einrichtung von Ferienkolonien.
282. Kinderheilstätten an den deutschen Seeküsten.
285. Die Fürsorge-Erziehung der „Verwahrlosten“.

o) Schul- und Erziehungswesen.

- 66.^{ss}. Erziehung der Knaben und Mädchen in den ältesten Zeiten.
84. Der Jugendunterricht in den Kloster- und Stiftsschulen.
91. Die Hofschule Karls d. Gr.
121 f. Die Erziehung des jungen Ritters.
140. Gründung der ersten deutschen Universitäten.
141. Die Städte richteten „lateinische Schulen“ ein.
141. In den „Stadtschulen“ wurde Lesen, Schreiben und Rechnen gelehrt.
144. Erleichterung des Unterrichts durch gedruckte Bücher.
168. Aufhören des Schulunterrichts während des 30jährigen Krieges.
197. Verfallene Schulen wurden wieder hergestellt und neue eingerichtet.
201. Umgestaltung der Ritterakademie in Halle.
200. 202 f. Gründung von Waisenhäusern und Schulen.
203. Die ersten Anfänge der Volksschulen.
205. Die Kadettenanstalt dient zur Vorbildung der Offiziere.
205. Die Rekruten erhalten Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen
208. Die Begründung des preussischen Volksschulwesens.
220. Das General-Landschulreglement.
220. 222. Gründung von Lehrerseminaren.
253. Das Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
253. Entwicklung des höheren, mittleren und des Volksschulwesens.
253. Einrichtung von militärischen Bildungsanstalten.
259. Förderung der Volksbildung durch die Verfassung.
280. Förderung des Fortbildungsschulwesens.
285. Das Fürsorge-Erziehungsgezet (1901.)